

Meine Arbeit wird weder von einer Organisation, noch von einem Verlag unterstützt – ich bin daher auf **Spenden** angewiesen.¹

GRALSMACHT, IBAN: DE 09 733 699 200 003 728 927

Rudolf Steiner: "Vielleicht konnte man, wenn ich mich so ausdrücken darf, gegen die Götter einwenden, daß sie gerade das Wertvollste für den Menschen in seine verborgenen Lebensseiten hineingelegt haben, daß sie ihm nicht gewissermaßen in dem Offenbaren entgegengetragen haben, was ihm das Wertvollste ist. Wäre das so, dann würde der Mensch in einem höheren Sinne kraftlos bleiben. Gerade dadurch kommen wir ja zu geistig-seelischen Kräften, die dann unser ganzes Dasein durchdringen können, daß wir uns unsere eigentliche Menschenwürde und unser Menschenwesen erst erringen müssen, daß wir erst geistig-seelisch etwas tun müssen, um überhaupt im rechten Sinne Menschen zu werden. Und in diesem Überwinden, in dieser Notwendigkeit, erst etwas zu tun, um Mensch zu werden, liegt, was uns kraftvoll machen kann, was uns gerade im Innersten unseres Wesens mit Kräften durchdringen kann." (GA 218, 5. 11. 1922, S. 107, Ausgabe 1976)

Herwig Duschek, 13. 2. 2019

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

2990. Artikel zu den Zeitereignissen

Regimechange in Venezuela? – Geschichte und Hintergründe (18)

Guaidos Frist bis zum 23. – "Prophezeiungen" – "tagesschau-faktenfinder" – Wie geht es Billy Six?

(Vom 13. bis 15. Februar 1945 wurde Dresden bombardiert – ein Kriegsverbrechen!²)

Am 23. Januar hatte sich Juan Guaido selbst unrechtmäßig zum Interimspräsidenten ausgerufen.³ Nun setzt er eine Frist – natürlich bis zu einem 23.⁴

Der selbst ernannte Übergangspräsident Guaido hat nun eine Frist gesetzt: Am 23. Februar sollen die Hilfsgüter ins Land kommen. Wenn es ihm nicht gelingt, die Mehrheit der Soldaten davon zu überzeugen, den Weg freizugeben, droht eine Eskalation.⁵



Protest in Venezuela

Mit Kerzen gegen Maduro

(<https://www.tagesschau.de/ausland/venezuela-proteste-hilfslieferungen-103.html>)

¹ Siehe auch Artikel 1122 (S. 1) und 1123 (S. 1).

² Siehe Artikel 370 (S. 6), 430 (S. 3), 515 (S. 2), 528 (S. 1), 655 (S. 1), 1386 (S. 1), 1909 (S. 1)

³ Siehe Artikel 2973 (S. 2)

⁴ Siehe unter *Zahlensymbolik* in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

⁵ <https://www.tagesschau.de/ausland/venezuela-proteste-hilfslieferungen-103.html>

Warum "prophezeit" Guaido eine *Eskalation*?

Zehntausende demonstrieren in Caracas gegen Präsident Maduro



(<https://www.tagesschau.de/ausland/venezuela-proteste-hilfslieferungen-103.html>. Man beachte den körperlichen Zustand und die Vitalität der Menschen [vgl. Artikel 2987, S. 2-5 und 2988, S. 2])

Der Artikel (s.o.) beinhaltet eine weitere "Prophezeiung":

Liborio Guarulla war der Gouverneur des Bundesstaats Amazonas, bis ihn die sozialistische Regierung 2017 von allen politischen Ämtern ausschloss.⁶ Er gehört zum Volk der Baniva. Mit Federkopfschmuck und Raubtierzahnkette ist er zum Protestmarsch gekommen. "Wir Indigenen haben die sozialistische Regierung unterstützt, als sie vor 20 Jahren anfing. Es ging um mehr Demokratie", berichtet er. "Wir hätten nicht gedacht dass daraus eine Diktatur würde. Unsere Götter



(Regierungsgegner Liborio Guarulla glaubt an eine Eskalation⁷ [vgl. S. 1].)

wollen, dass wir das Land ändern, damit ein Zusammenleben wieder möglich ist. Die Wende wird kommen. Leider zeichnet sich ein dramatisches Ende ab. Diktatoren sind Tölpel und dumm. Ihr Abgang muss immer blutig sein."

Fast zeitgleich haben sich auch einige tausend Regierungsanhänger versammelt unter ihnen viele Staatsangestellte. Allerdings sind sie auffallend zurückhaltend: Außer einer Frau will keiner ins Mikrofon sprechen. Keylie Molina heißt sie: Die 35-Jährige arbeitet für ein

⁶ Es wird nicht gesagt, warum ...

⁷ <https://www.tagesschau.de/ausland/venezuela-proteste-hilfslieferungen-103.html>

Sozialprogramm der Regierung, das Hunde medizinisch versorgt. "Die Jugend ist auf die Straße gegangen, um unsere Revolution und unsere Institutionen zu unterstützen. Wir sind für unseren Präsidenten Maduro. Es gibt Dinge, die verbessert werden müssen, aber wir sind dabei."


tagesschau
faktenfinder

Startseite Inland Ausland #kurzerklärt Hintergrund Tutorials

Startseite > Ausland > Krise in Venezuela: Der Kampf der Bilder



Krise in Venezuela
Der Kampf der Bilder
 Stand: 11.02.2019 16:19 Uhr

In dem *tagesschau-faktenfinder* steht:⁸ ... Mehrere ranghohe Militärs sagten aber inzwischen der Opposition ihre Unterstützung zu ...

Damit wird meines Erachtens der Eindruck erweckt, daß mehr⁹ als zwei Offiziere (Generäle) übergelaufen sind. Fakt ist: es waren genau zwei von 1200, bzw. 2000 Generälen.¹⁰

Gefangen in Venezuela 5 

Wie geht es Billy Six?

von Martina Meckelein



Billy Six, Gebäude des Geheimdienstes Sebin Fotos: flickr; wikimedia commons / privat

⁸ <http://faktenfinder.tagesschau.de/ausland/venezuela-bruecke-101.html>

⁹ Nach dem *Duden* ist die Definition von *mehrere*
 1. eine unbestimmte größere Anzahl, Menge; Menge; einige, etliche
 2. nicht nur ein, eine; verschiedene
<https://www.duden.de/rechtschreibung/mehrere>

¹⁰ Siehe Artikel 2988 (S. 1/2)

Einzelhaft – und das seit dem 17. November 2018. Der deutsche Journalist Billy Six, unser Kollege, ist Gefangener des venezolanischen Geheimdienstes. Wir, seine Kollegen der JUNGEN FREIHEIT, halten über seine Eltern Kontakt zu ihm. Vergangene Woche schickten wir ein Paket, um das er uns bat, unter anderem Die Bibel und Bücher von Peter Scholl-Latour nach Caracas in die Deutsche Botschaft. Wir hoffen, daß er die Sendung überreicht bekommt.

Am Freitag besuchten Mitarbeiter der Deutschen Botschaft Billy Six im berüchtigten Gefängnis „El Helicoide“. Während des Besuchs am 8. Februar durften die Eltern von Billy Six über ein Botschaftstelefon mit ihm persönlich sprechen. Hier ein kurzer Bericht seines Vaters Edward Six, den er uns per E-Mail zusendete:

„Es hat heute geklappt mit dem Telefonat mit Billy. Die Botschaftsangehörige hat Billy ihr Telefon zur Verfügung gestellt. Und da haben wir doch gleich den Billy mit Ihren Fragen ausgefragt. Billy ist nach wie vor in Einzelhaft. Ein Wärter sitzt vor der Zelle –Dauerbewachung. Kein Tageslicht, kein Hofgang seit elf Wochen. Billy kommt nie aus seiner 2m x 5m großen Zelle heraus. Das Klo ist ja in der Zelle.

Es kam in der Vergangenheit vor, daß man ihn zum Essen in den zehn Meter entfernten Besucherraum gesetzt hat, um ihn dabei zu fotografieren. Das hatte dann also mehr dokumentarischen Charakter, daß er gut behandelt wird.

Das Essen ist akzeptabel. Die Hygiene beschreibt Billy mit den Worten und nach einiger Überlegung: „man kann mit leben“. Er kämpft gegen Kakerlaken und dicke Schimmel-Schichten.

Billy macht in der Zelle Turnübungen, um sich fit zu halten. Er hat irgendwie von Mitgefangenen alte Bücher in Spanisch und Englisch zugesteckt bekommen, die er liest. Ansonsten schläft er viel.

Seine Zelle ist parterre. Die Zellen auf seinem Gang haben keine Tür sondern Gitterstäbe. Trotz Dauerbewachung vor seiner Zelle gelingt es Billy gelegentlich, mit Leuten in Nachbarzellen Worte zu wechseln. Das ist allerdings verboten! Er hat keinen Blickkontakt. Billy darf das einzige Telefon im Gefängnis nicht benutzen. Ausnahme waren seine Telefonate nach den Hungerstreiks."

Doch es gibt auch positive Entwicklungen in dem Fall zu berichten. Vom Gefängnisdirektor hat Billy Six erfahren, daß sein Fall einem Zivilgericht übergeben wurde. Bisher war das Verfahren beim Militärgericht anhängig.

Endlich bekommt Billy Six einen neuen Anwalt. Während des Besuchs der Botschaftsangehörigen konnte er ein Autorisierungsschreiben für seinen Wunschanwalt unterzeichnen. Der würde, so Edward Six, innerhalb dieser Woche noch die Autorisierung beim zuständigen Gericht vorlegen. Den Pflichtverteidiger hatte Billy Six nur einmal am 18. November vergangenen Jahres während der Haftvorführung gesehen.

Haftbesuche sollen künftig unbürokratisch beim Gefängnisdirektor beantragt werden können und müssen nicht von der Deutschen Botschaft bei der Regierung beantragt werden.¹¹

(Fortsetzung folgt.)

¹¹ <https://jungfreiheit.de/kultur/medien/2019/wie-geht-es-billy-six/>